in Berlin am 12./4. 1912: 99.50 %. Von dieser Emiss. wurden M. 6 000 000 am 4./4. 1913 zu 96.60 % zur Zeichnung aufgelegt.

4 % Serie XXX von 1914, Rückzahl. v. 1./4. 1924 zulässig. Em. M. 30 000 000; Stücke à M. 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 300, 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1924 in 57 Jahren. Zugelassen in Berlin; erster Kurs daselbst am 1./5. 1914: 95.75 %. Auch in Frankf. a. M., Dresden, Breslau notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Februar-März.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum inkl. Vertretung 250 St.

Gewinn-Verteilung: 10 % zum R.-F. bis zu 20 % des A.-K. (ist erfüllt), sodann event. Sonderrückl. u. Abschreib., 5½ % Tant. an Vorst., alsdann 4 % Div., von dem verbleib. Teile 10 % Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 399 382, Wechsel 2 508 464, Darlehen an Bankiers gegen Effekten 4 400 000, Effekten 3 654 889, Darlehen auf Hypoth. 496 000, Debit. 748 997, rückständ. Zs. 123 059, am 2./1. 1914 fällige Postnumerando-Zs. 1 822 106, Unterlage-Hypoth. 432 061 910, freie Hypoth. 21 542 979, Kaut.: von Mitgl. des A.-R. u. des Vorst. deponierte Aktien der Bank 120 000, eigenes Bankgebäude 500 000, Pens.- u. Spar-F.-Anlage in Pfandbr. 885 076, Mobil. u. Utensil. 1. — Passiva: A.-K. 30 000 000, R.-F. 6 000 000, Extra-R.-F. 1 000 000 (Rückl. 200 000), Amort.-Zuschlag-F. I 450 000, do. II 60 000, Disagio- u. Zs.-R.-F. 3 161 174, Agio-Res. 208 670, Talonsteuer-Res. 900 000 (Rückl. 280 000), Pens.- u. Spar-F.-Res. 937 999 (Rückl. 50 865), Pfandbr. 417 720 320, Kaut. 120 000, unerhob. Coup. u. Div. 3 244 425, Kredit. 2 442 336, pränumerando gezahlte Hypoth.-Zs. 122 689, Tant. an Vorst. 101 730, do. an A.-R. 157 446, an Pens.- u. Spar-F.-Res. 50 865, Div. 2 400 000, Remun. u. Unterst. an Beamte 64 424, Vortrag 171 651. Sa. M. 469 262 867.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Pfandbr.-Zs. 16 417 673, Effekten-Verlust 82 813, Talonsteuer 392 887, Steuern 267 540, Geschäfts-Unk. 317 044, Gewinn 3 426 117. — Kredit: Vortrag 521 651, Hypoth.-Zs. 19 652 237, do. Lombard-Zs. 33 147, Geschäfts-Unk.-Beiträge 63 690, Zs. aus Effekten, Lombard u. Kontokorrent 194 792, Wechsel-Diskont 182 353, Provis. 145 865, Agio auf 4 % Pfandbr. 110 339. Sa. M. 20 904 076.

Der Amort.-F. ist zur Tilg. der unkündb. Darlehen bestimmt. Derselbe wird gebildet durch die für die Amort. bestimmten Einzahl., durch die für den bereits amort. Teil des Kapitals gezahlten Zs., sowie die Abschlagszahl. und kommt den Schuldnern der unkündb. Darlehen nach Massgabe der Höhe ihrer Amort.-Quoten, Abschlagszahl. etc. zu gute.

Kurs Ende 1893—1913: Aktien: In Berlin: 129.20, 143.40, 144.50, 142.75, 144.50, 142.25, 139.90, 131, 136.25, 142, 147.50, 149.20, 158.75, 153.90, 145.60, 154.25, 167.50, 167.75, 164, 155, 150.75 %. — In Frankf. a. M.: 129.20, 143.40, 144.50, 142.20, 144, 142, 140.60, 130, 137.50, 142, 148, 149.50, 158.80, 153.30, 146.70, 154, 164, 167.50, 163.90, 157, 150 %.

Dividenden 1886—1913: 5½, 6, 6⅓, 6½, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7½, 7½, 7½, 8, 8, 8, 8, 8, 8 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Treuhänder: Vortragender Rat im landwirtschaftl. Ministerium Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Schumacher; Stellv. Geh. Ober-Reg.-Rat Peltzer in demselben Ministerium.

Direktion: Erster Staatsanwalt a. D. Georg Beyer, W. Klamroth (zugleich Justitiar); Stellv.: M. Gaudchau, H. Lamprecht, R. Anders, Fritz Pape, Dr. jur. Hans von Becker.

Aufsichtsrat: (12—16) Vors. Bank-Dir. Carl Michalowsky, Stellv. Wirkl. Geheimrat W. von Becker Exz., Rentier Paul Jüdel, Geh. Hofbaurat L. Heim, Wirkl. Geheimrat u. Unterstaatssekretär a. D. Fritsch Exc., Justizrat Ernst Ahlemann, Rentier Jul. Geisler, Geh. Reg.-Rat Lebrecht von Koeller, Bankier Dr. G. Ratjen, Berlin; Geh. Komm.-Rat Clem. Heuschkel, Johs. Vogler, Dresden; Komm.-Rat P. Klaproth, Hannover; Bank-Dir. Moritz Schultze, Magdeburg; Bank-Dir. Ernst Martius, Konsul Dr. jur. Ed. von Eichborn, Breslau; Komm.-Rat Carl Colberg, Halle a. S.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank u. Fil.; Breslau: Schles. Bankverein, Eichborn & Co.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft

in **Berlin**, W. Unter den Linden 34.

Gegründet: Im Mai 1870. Privileg v. 21./3. 1870. Rev. Statut v. 24./11. 1899, genehmigt mit Erlass v. 27./12. 1899. Statutänd. 10./4. 1905, 27./3. 1907 u. 3./2. 1910, ebenfalls genehmigt.

Zweck: Gewährung von Boden- u. Kommunalkredit. Zu diesem Zwecke ist die Ges. zu nachstehenden Geschäften berechtigt.

1) Besitzern von Liegenschaften und Gebäuden hypothek. Darlehen zu gewähren und Hypoth.-Forderungen zu erwerben; — 2) Darlehen zu gewähren an Preussische Provinzen, Kreise, Städte, Landesmeliorations-Ges. und andere Preussische Körperschaften des öffentlichen Rechts oder gegen Übernahme der vollen Gewährleistung durch eine solche Körperschaft; — 3) Darlehen zu gewähren an Deutsche Kleinbahnunternehmungen gegen Verpfändung der Bahn (dieser Geschäftszweig ist von der Bank bisher noch nicht aufgenommen worden); — 4) auf Grund der unter Nr. 1—3 erwähnten Geschäfte und je bis zum Belaufe der Summen, welche die Ges. aus diesen Geschäften zu fordern hat, Pfandbr. (genannt Central-Pfandbr.), Kommunal-Oblig. und Kleinbahn-Oblig. auszugeben und dieselben verlosbar oder unverlosbar auszustellen. — Die Ges. ist ferner zu allen Geschäften entsprechend § 5 des Hypoth.-Bank-Gesetzes v. 13./7. 1899 berechtigt.